



29/2014

5. Mai 2014

## Köln erneut Zentrum der Computerspielforschung

### Wichtigste europäische Computerspiel-Konferenz Clash of Realities startet am Mittwoch, 7. Mai

**Wissenschaftler und Entwickler aus aller Welt kommen am Mittwoch und Donnerstag, 7. und 8. Mai 2014, zur Fachhochschule Köln, um im Rahmen der Konferenz Clash of Realities neueste Forschungsergebnisse zum Thema „Spielwelt – Weltspiel. Narration, Interaktion und Kooperation“ zu diskutieren.**

Die Konferenz ist in drei Tracks gegliedert: „Game Design“, „Game Research & Game Culture“ und „Media Education“; übergreifende Keynotes runden das Programm ab. In dem Track „Game Design“ werden Newsgames und Serious Games genauer betrachtet sowie experimentelle Entwicklungen rund um das Erzählen von Geschichten in digitalen Spielen. Die Vorträge des Tracks „Game Research & Game Culture“ zeigen auf, dass digitale Spiele mittlerweile weltweit längst von der Peripherie ins Zentrum der Freizeitgestaltung vieler Menschen gerückt sind. Es wird diskutiert, welche enormen Auswirkungen diese Entwicklung auf die etablierte Medienlandschaft, aber auch auf die individuelle und familiäre Medienökologie hat. Im Track „Media Education“ geht es zum einen um die Risiken des Konsums von digitalen Spielen, aber auch um Chancen im pädagogischen Einsatz.

Das vollständige Konferenzprogramm kann unter [www.clashofrealities.com/program](http://www.clashofrealities.com/program) abgerufen werden. Eine Registrierung zur Konferenz ist noch bis zum Veranstaltungsbeginn möglich unter: [www.clashofrealities.com/registration-tickets](http://www.clashofrealities.com/registration-tickets). Die Teilnahme ist kostenfrei.

Clash of Realities wird veranstaltet von der Fachhochschule Köln – Institut für Medienforschung und Medienpädagogik und Cologne Game Lab – zusammen mit Electronic Arts Deutschland.

Die **Fachhochschule Köln** ist die größte Hochschule für Angewandte Wissenschaften in Deutschland. Mehr als 22.600 Studierende werden von rund 420 Professorinnen und Professoren unterrichtet. Das Angebot der elf Fakultäten und des ITT umfasst mehr als 80 Studiengänge aus den Ingenieur-, Geistes- und Gesellschaftswissenschaften und den Angewandten Naturwissenschaften. Die Fachhochschule Köln ist Vollmitglied in der Vereinigung Europäischer Universitäten (EUA), sie gehört dem Fachhochschulverband UAS 7 und der Innovationsallianz der nordrhein-westfälischen Hochschulen an. Die Hochschule ist zudem eine nach den europäischen Öko-Management-Richtlinien EMAS und ISO 14001 geprüfte umweltorientierte Einrichtung und als familiengerechte Hochschule zertifiziert.

**Electronic Arts** (NASDAQ: EA) ist ein weltweit führendes Unternehmen auf dem Gebiet der digitalen interaktiven Unterhaltung. Das Unternehmen bietet Spiele, Zusatzinhalte und Onlinedienste für internetfähige Spielekonsolen, PCs, Mobiltelefone und Tablets an. EA hat über 285 Millionen registrierte Spieler und ist in 75 Ländern aktiv. EA erzielte im Geschäftsjahr 2013 (1. April 2012 bis 31. März 2013) einen Umsatz von 3,8

fh-aktuell



- Milliarden US-Dollar (nach US-GAAP). Das Unternehmen hat seinen Sitz in Redwood City, Kalifornien, und ist bekannt für qualitativ hochwertige Blockbuster-Marken wie Die Sims, Madden NFL, FIFA, Need for Speed, Battlefield und Mass Effect. Weitere Informationen über EA unter [www.ea.com/news](http://www.ea.com/news).

**Kontakt für die Medien**

- Fachhochschule Köln
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Petra Schmidt-Bentum
- 02 21 / 82 75 - 3119; [pressestelle@fh-koeln.de](mailto:pressestelle@fh-koeln.de)
- [www.fh-koeln.de](http://www.fh-koeln.de)
- [www.facebook.de/fhkoeln](http://www.facebook.de/fhkoeln)
- [www.twitter.com/fhkoeln](http://www.twitter.com/fhkoeln)

- Electronic Arts
- Martin Lorber
- PR Director und Jugendschutzbeauftragter
- 0221 / 97 582 -26 37
- [mlorber@ea.com](mailto:mlorber@ea.com)
- [www.presse.electronic-arts.de](http://www.presse.electronic-arts.de)
- [www.spielkultur.ea.de](http://www.spielkultur.ea.de)

fh-aktuell

Fachhochschule Köln  
 Gustav-Heinemann-Ufer 54  
 D 50968 Köln  
 Telefon: +49 221 / 82 75 - 31 90  
 Telefax: +49 221 / 82 75 - 33 94  
[www.fh-koeln.de](http://www.fh-koeln.de)

